

# Der „Digital Creative Space“ der SUB Göttingen – eine Experimentierfläche

Daniela Poth | 24.10.2018

„Lernende brauchen Raum. Konzepte der Beteiligung“ | DINI AG Lernräume



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT  
GÖTTINGEN

NIEDERSÄCHSISCHE STAATS- UND  
UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK GÖTTINGEN

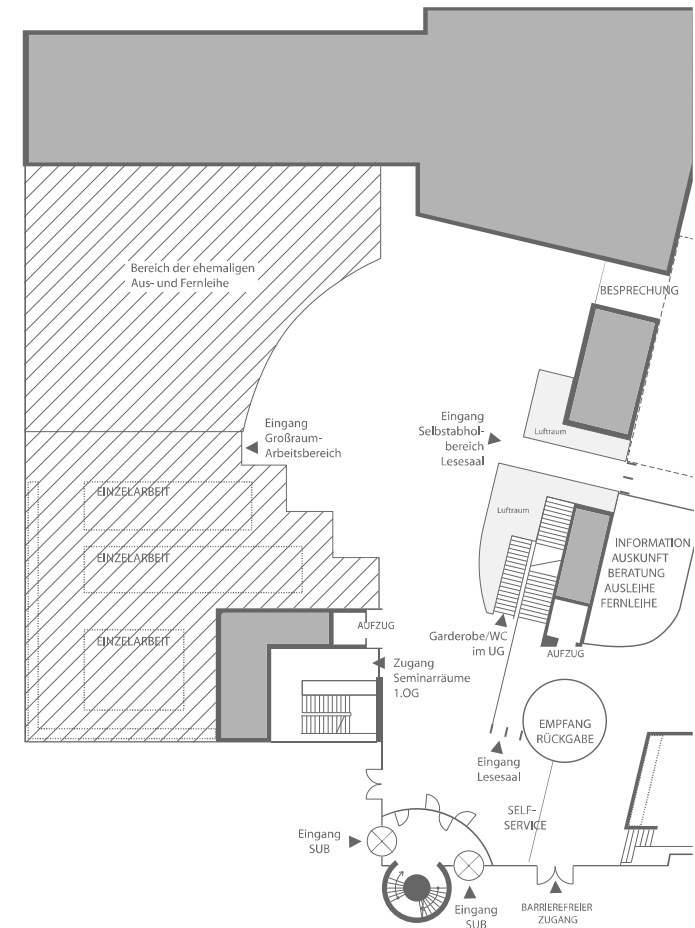
SUB

# Ausgangslage und Anforderungen

Fläche von insgesamt rund 600 qm im Erdgeschoss der Zentralbibliothek der SUB Göttingen

Ziel:

- ⇒ attraktives Raumangebot
- ⇒ ergänzend zu den bereits bestehenden Lern- und Forschungsorten
- ⇒ Gelegenheiten zum kreativen und explorativen „Ausprobieren“
- ⇒ „weniger kalte Lernorte“, „wohnlicher“, „farbenfroher“
- ⇒ Auftrag des Präsidiums zur Förderung der digitalen Kompetenzen



Graphics by Daniela Poth / SUB Göttingen

# Das Projektteam

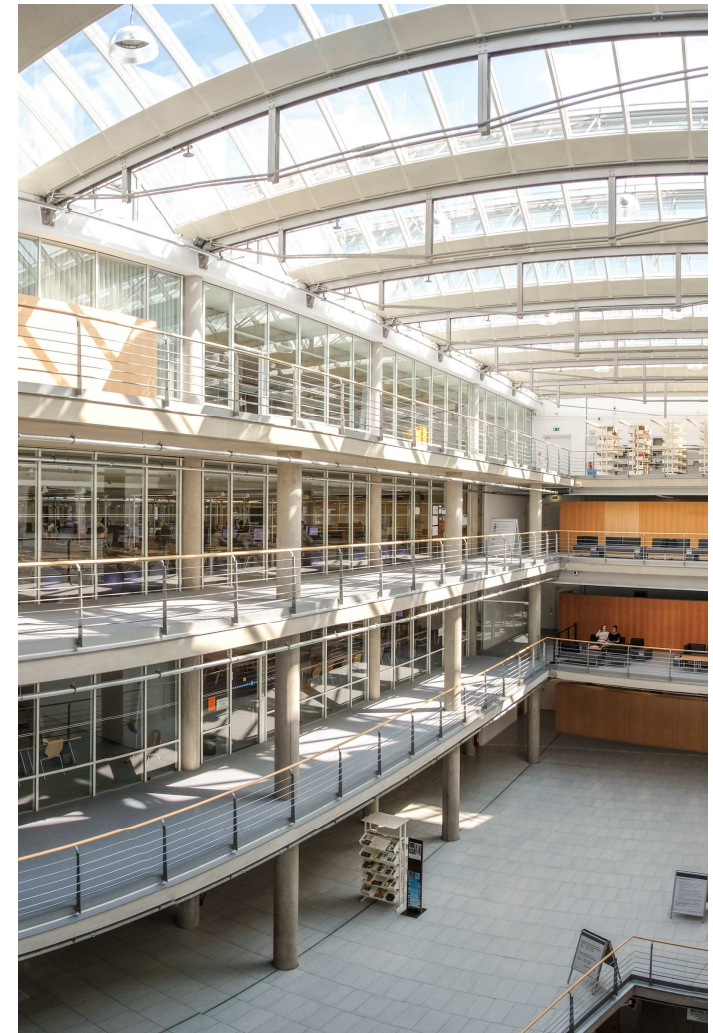
## Aus der SUB Göttingen

- ⇒ Benutzung
- ⇒ Videoteam
- ⇒ Hausdienste
- ⇒ IT

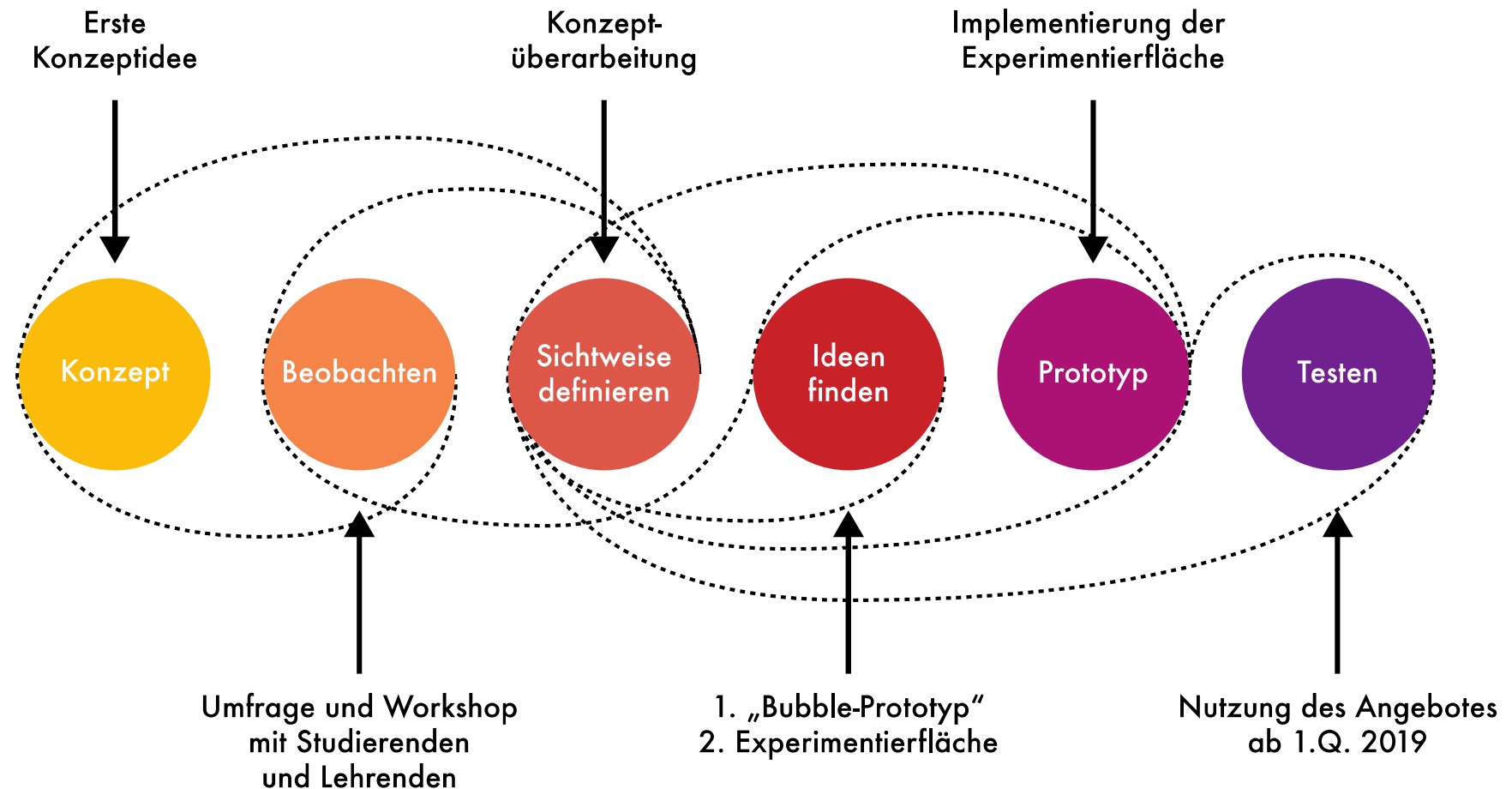
## Aus der Universität Göttingen

- ⇒ E-Learning-Beauftragter der Abteilung  
“Digitales Lernen und Lehren” der Universität
- ⇒ Gebäudemanagement der Universität
- ⇒ IT-Abteilung der Universität
  
- ⇒ ab zweiter Phase: Studierendenvertretung

Photo by Martin Liebetruh / SUB Göttingen



# Gesamtprozess des Digital Creative Space



# Erste Konzeptidee

## Digital Scholarship

Räume für digital unterstützte interaktive Gruppenarbeit mit Ausstattung zur

- ⇒ Erprobung digitaler Moderationstechniken
- ⇒ Bearbeitung von Datenvisualisierungen der unterschiedlichen Disziplinen
- ⇒ Mindmapping, Visual Thinking und Projektplanung

Die Räume können über zwei Seiten geöffnet werden und sich somit mit einzelnen Bereichen des Coworking Space verbinden.

Photo by rawpixel on Unsplash





# Erste Konzeptidee

## Coworking Space

In den Zwischenräume platziert, die verschieden große Nischen und Plätze bilden und dort Arbeits-, Kommunikations- und Interaktionsplätze bieten

- ⇒ am Schreibtisch, Küchentisch oder Stehtisch,
- ⇒ auf dem Sofa, dem Hocker oder Sitzball
- ⇒ zusammen und alleine
- ⇒ “wohnlicher”, “farbenfroher”, “mehr wie Zuhause”

Photo by Toa Heftiba on Unsplash



# Erste Konzeptidee

## Videoproduktion

Integration des Videoteams mit Räumen für Videoproduktion und -bearbeitung

- ⇒ Videostudio
- ⇒ Lightboard-Room
- ⇒ Studioboxen
- ⇒ Ausgabe, Verleih und Betreuung von Video-Ausrüstung

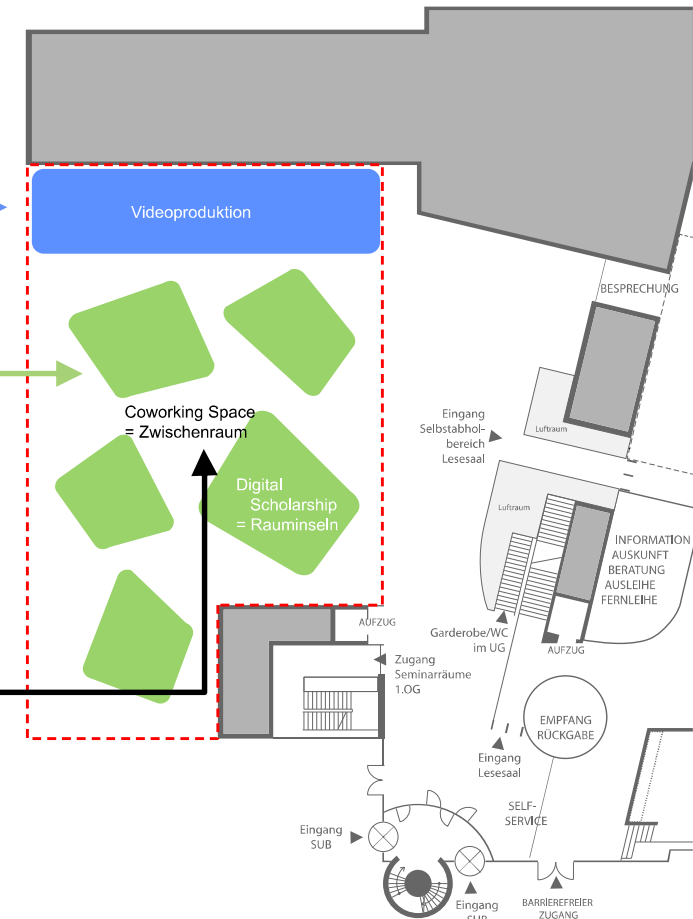
Photo by ShareGrid on Unsplash



# Erste Konzeptidee

## Räumliche Ideenskizze

- ⇒ Raumabfolge, die an einer Seite der Fläche angeordnet ist
- ⇒ Räume, die freistehend auf der Fläche platziert werden
  - ⇒ akustisch abgeschlossen
  - ⇒ bei Bedarf über zwei Seiten zu öffnen, um den Innenraum mit dem Außenraum zu verbinden
- ⇒ Zwischenräume, die sich weiten und verengen, Nischen und Plätze bilden



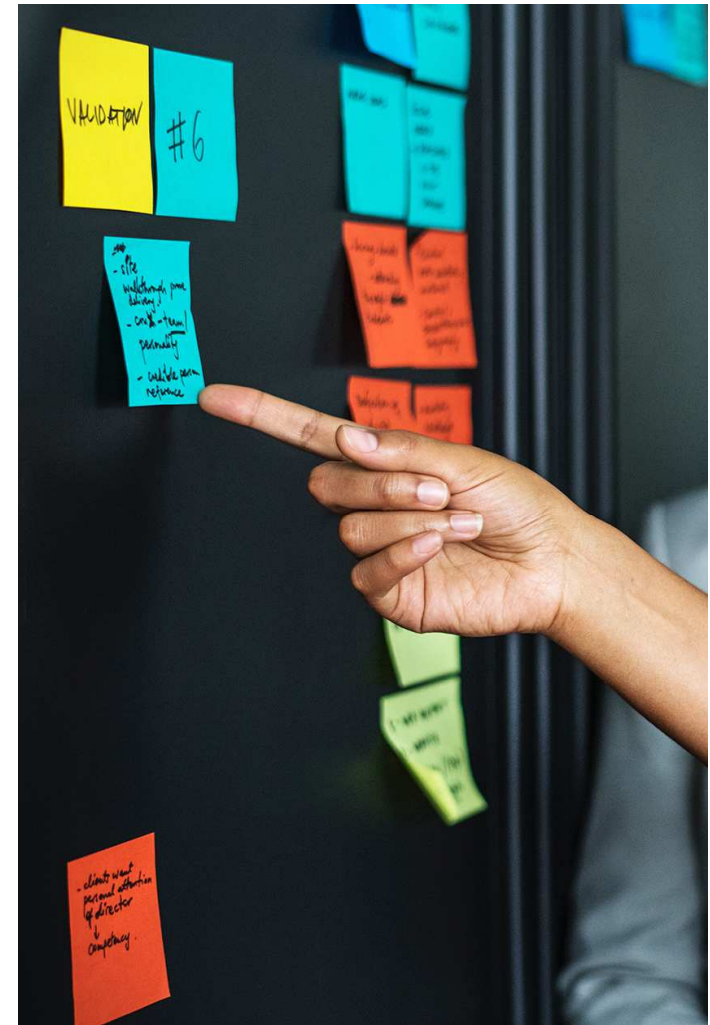
Graphics by Daniela Poth / SUB Göttingen



# Umfrage und Workshop – Partizipationsprozess

- ⇒ Bedarfsumfrage
- ⇒ Rückmeldungen zu aktueller Situation
- ⇒ WorldCafé im Rahmen eines Workshops mit interessierten Studierenden, E-Learning-Beauftragten, Lehrenden
  - ⇒ Offene räumliche Arbeitsstruktur zwischen Einzelarbeitskabine und Coworking Space,
  - ⇒ Betreuung und Selbstorganisation – Community Building,
  - ⇒ Basisinfrastruktur Software/Hardware, Bring your own device (BYOD), Cloud-Lösung, Betreuungskonzept,
  - ⇒ Medienproduktion Software/Hardware, Betreuungskonzept

Photo by Vlad Tchompalov on Unsplash



# Wendepunkt – Konzeptüberarbeitung

- ⇒ Spektrum der Funktionen sehr groß
- ⇒ verschiedene Studiengänge und daraus resultierende Bedarfe und Interessen
- ⇒ Studierende mit unterschiedlicher örtlicher Zugehörigkeit (Zentralcampus, Nordcampus)
- ⇒ Bedarfe der Studierenden vor allem auf das nächste Studienziel (Klausur, Hausarbeit, etc.) bezogen
- ⇒ rudimentär ausgestattete Lernorte ausreichend?
- ⇒ Finanzierung unklar
- ⇒ Studierende unsicher, ob sie „Leuchtturmprojekt“ unterstützen wollen

Photo by Emily Morter on Unsplash



# Herausforderungen

- ⇒ Wie können die verschiedenen Interessen der Zielgruppen berücksichtigt werden?
- ⇒ Wie kann man herausfinden, was wirklich benötigt und angenommen wird?
- ⇒ Wie sollte eine nachhaltige Lernraumgestaltung aussehen?
- ⇒ Wie könnte sich ein Lern- und Forschungsort einer agilen Arbeitsweise anpassen?
- ⇒ Kann Coworking ohne klar definierte Community funktionieren?
- ⇒ Mit welchem Equipment können digitale Kompetenzen erprobt und gefördert werden?

Photo by Vlad Tchompalov on Unsplash



# Planung vs. Wachstum

## Planung und Umsetzung

- ⇒ Installation der Rauminselfn mit festem Zuschnitt
- ⇒ Ausstattung der Rauminselfn mit festem Equipment
- ⇒ Bau der Raumabfolge für das Videoteam
- ⇒ Möblierung der Zwischenräume

## versus Agiles Wachstum

- ⇒ Instandsetzung der Fläche
- ⇒ Bereitstellung von flexiblen baulichen Elementen
- ⇒ Möblierung mit viel unbespielter Fläche
- ⇒ Langsames bedarfsorientiertes "Wachsen" der Räume und der Ausstattung

Photo by Alvaro Reyes on Unsplash



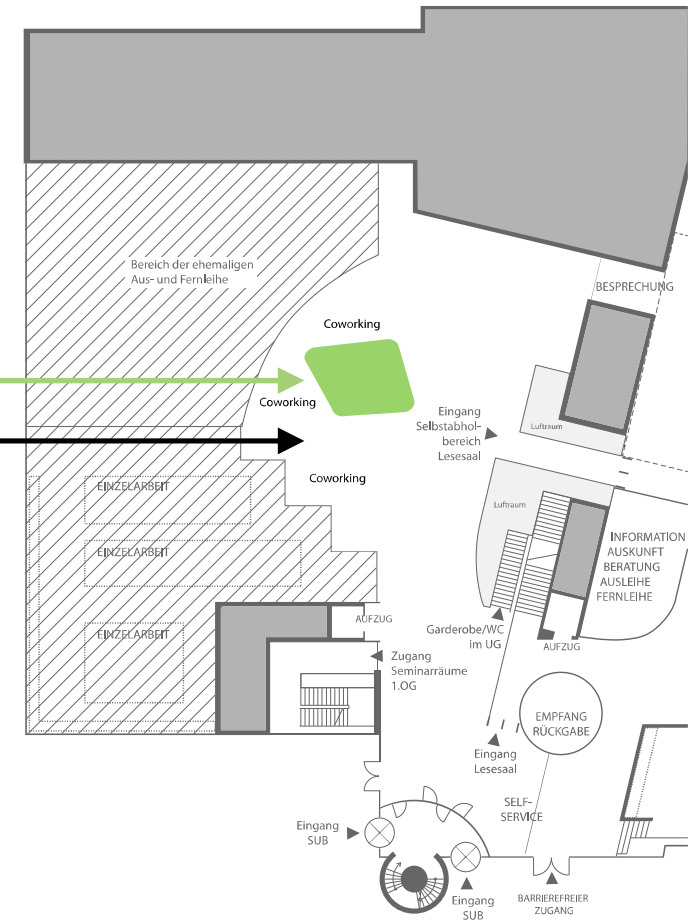
Photo by Francesco Gallarotti on Unsplash





# „Bubble“-Prototyp

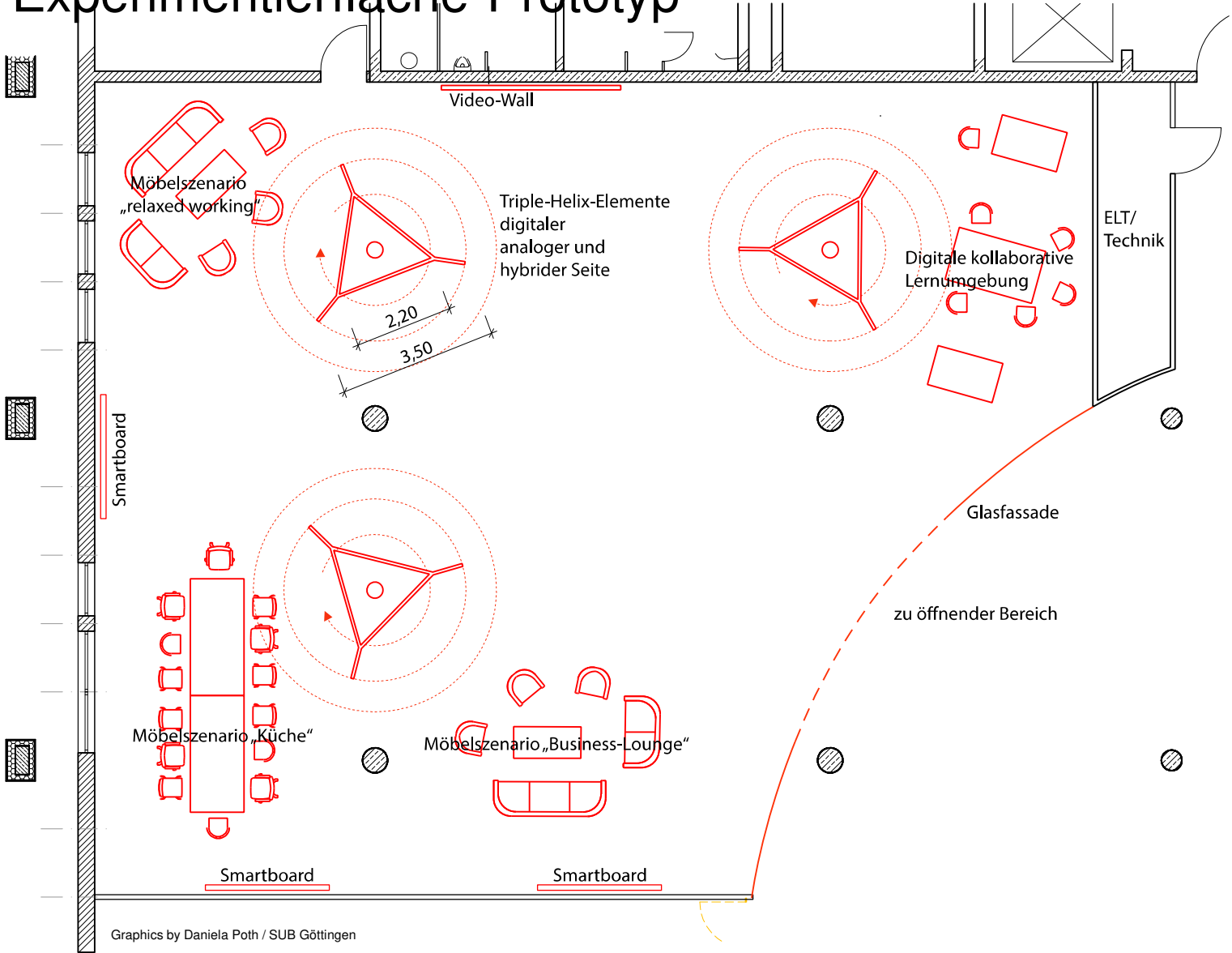
- ⇒ Teilfinanzierung in Aussicht gestellt
- ⇒ ein Raumangebot aus erster Konzeptidee als Prototyp herausgegriffen
- ⇒ abgeschlossener Raum – akustisch und visuell vom restlichen Foyer getrennt
- ⇒ Zwischenräume (Fläche zwischen neuem Raumangebot und bestehenden Raumabschlüssen) als prototypische Coworking-Bereiche ausbauen.
- ⇒ Zugänglichkeit (Schlüssel, Karte)?
- ⇒ Kontrolle auf Vollständigkeit der Ausstattung und Funktionstüchtigkeit?
- ⇒ Einweisung und Betreuung bei kleinem Raumangebot?



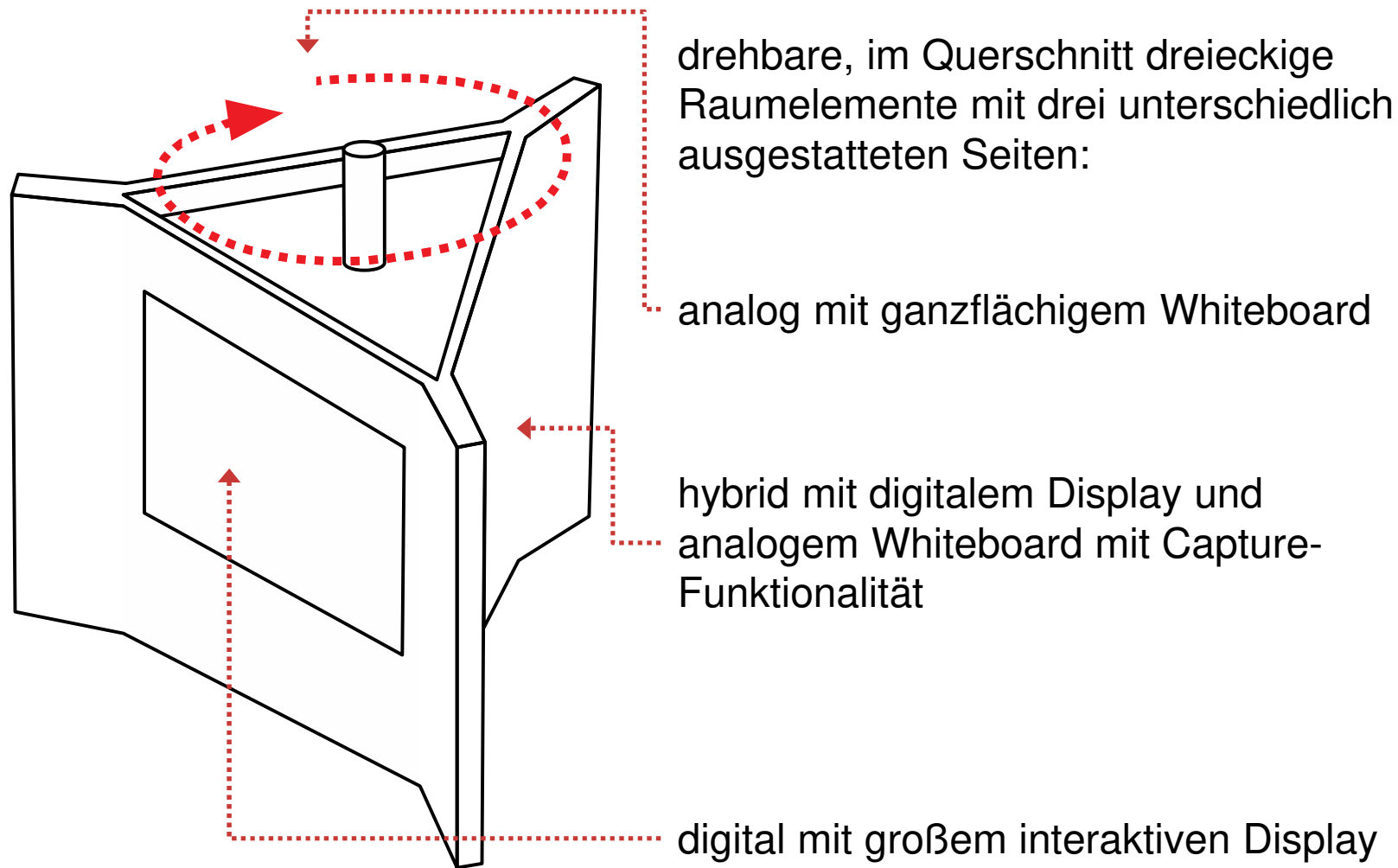
Graphics by Daniela Poth / SUB Göttingen



# Experimentierfläche-Prototyp



# Raumelemente für digitales und analoges kollaboratives Arbeiten



Graphics by Daniela Poth / SUB Göttingen

# Coworking mit drei Möblierungsszenarien

## Relaxed working



Photo by Helena Lopes on Unsplash

## Business lounge

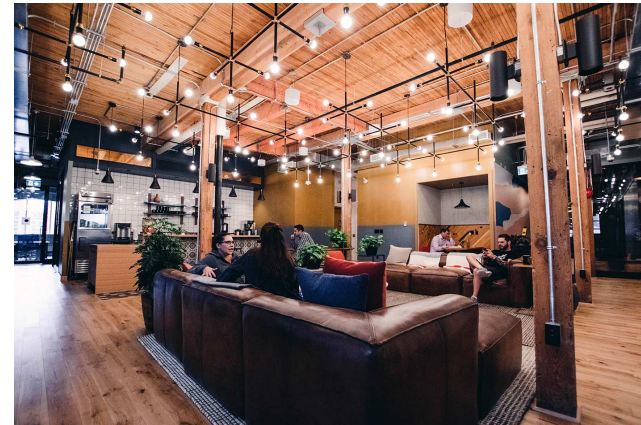


Photo by Eloise Ambursley on Unsplash

## Küchentisch



Photo by Rawpixel on Unsplash

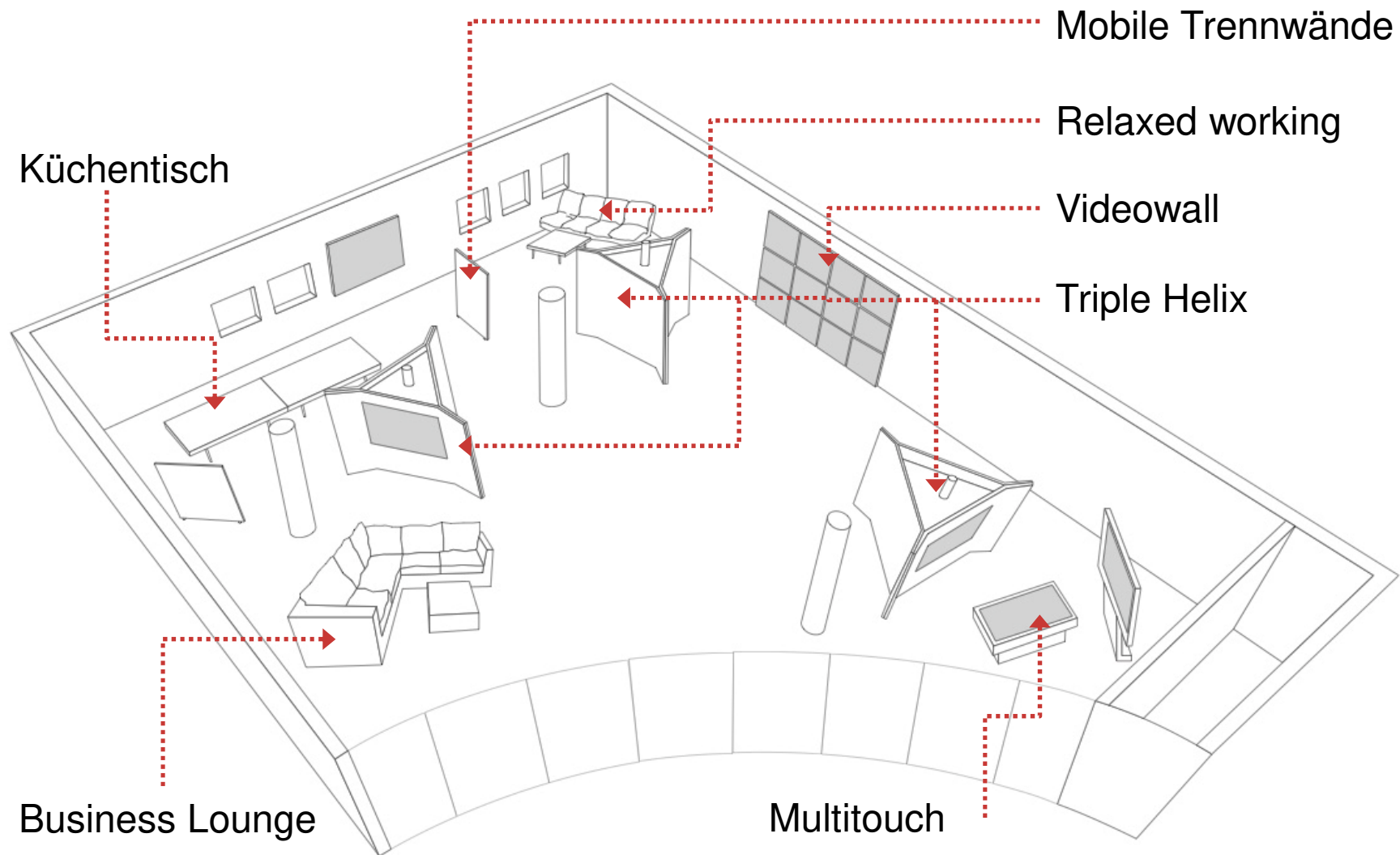
Graphics by Daniela Poth / SUB Göttingen

# Multitouch-Tisch mit „Kollaborations“-Software



- ⇒ Kombination aus Multitouch-Tisch und Multitouch-Monitoren
- ⇒ Unterstützt durch spezielle Software
- ⇒ Von den Studierenden selbst erweiterbar
- ⇒ BYOD: Bring your own device

# Experimentierfläche





# Nächste Schritte

- ⇒ Fertigstellung der Experimentierfläche 1. Quartal 2019
- ⇒ Begleitende Beobachtung
  - ⇒ Was wird genutzt?
  - ⇒ Wie wird es genutzt? Was fehlt? Was ist überflüssig?
- ⇒ Begleitende Veranstaltungen
  - ⇒ Kreativ-Workshops
  - ⇒ Design Thinking
  - ⇒ Usability Testessen
  - ⇒ Science Slam
- ⇒ Testen, evaluieren, entwickeln

Photo by rawpixel on Unsplash



# Weitere Beteiligungsmethoden

- ⇒ Design Thinking Workshop
- ⇒ Prototyping
- ⇒ Ad-hoc-Interviews
- ⇒ Meet-Up Lernort
- ⇒ ...



Photos by Daniela Poth / SUB Göttingen



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

